

## **Grußwort des Kinder- und Jugendparlaments Marburg zur Kundgebung am Antikriegstag:**

Der 1. September ist für uns alle ein prägender und bedeutsamer Tag. Er markiert mit dem Überfall Deutschlands auf Polen den Beginn des 2. Weltkriegs und steht damit für unendliches Leid, Grausamkeit, Verzweiflung und Tod. Er ist ein Sinnbild für alles Schlechte.

Gleichzeitig steht der 1. September mit der 1. von 5000 Jugendlichen in Frankfurt durchgeführten Demonstration gegen Waffen, Wehrpflicht und Kriege im Jahr 1957 für ein friedliches Miteinander und die Zukunft.

Wir als Kinder- und Jugendparlament der Universitätsstadt Marburg sind uns der Bedeutung dieses Tages und auch unserer Verantwortung bewusst und sprechen uns im Sinne aller - vor allem der Kinder und Jugendlichen weltweit - gegen jegliche Form von gewalttätigen, kriegerischen Auseinandersetzungen aus und fordern alle Menschen auf sich für einander und ein Leben und Frieden einzusetzen. Das ist die alternativlose Zukunft!